



SESSIONSBRIEF

Juni 2020

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren

In keinem unserer bisherigen Newsletter haben wir es versäumt, Sie auf die Bedeutung professioneller Interessenvertretung hinzuweisen – als Teil unseres direkt-demokratischen Systems.

Gerade die Folgen der CORONA-Krise sind uns erneut aktueller Anlass dazu: Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von intensivem Austausch und ebensolcher Arbeit gemeinsam mit Ihnen. Doch die Hygiene- und Distanzregeln, die wir alle einhalten müssen, erschweren auch uns die Arbeit. Anders als bei vielen direkt betroffenen Unternehmen sind wir als Beraterinnen und Interessenvertreter stark mit der täglichen politischen Kleinarbeit und der Begleitung zahlreicher parlamentarischer Geschäfte beschäftigt.

Und obschon die diversen Kommunikationsmittel für uns alle in der Zeit des Lockdowns offenbar gut funktionierten und auch eine gewisse Effizienz garantierten: Es braucht

auch und wieder persönliche Treffen und die Möglichkeit, Sachverhalte im kleinen Kreis mit Ihnen direkt und persönlich vor Ort erläutern zu können. Dies sagen wir im Wissen, dass eine vollständige Rückkehr zur Normalität noch nicht in Reichweite ist.

Umso mehr freuen wir uns, mit Ihnen den sachlichen und zielführenden Austausch pflegen zu dürfen. Der tägliche Interessenabgleich findet auch in diesen Tagen auf vielen Dossiers und in vielen Themenfeldern statt.

Bitte setzen Sie sich persönlich dafür ein, dass – unter Einhalten aller Sicherheitsvorkehrungen – Treffen mit Ihnen auf dem Areal der BernExpo möglich werden.

Diese Bitte haben wir am 12. Mai ebenfalls in einem Schreiben an das Büro der Vereinigten Bundesversammlung (auch auf unserer Webseite einsehbar) deponiert.

Danke für Ihr Engagement!

Ihre SPAG

Reto Wiesli
Präsident

Bettina Mutter
Vizepräsidentin

Valérie Bourdin
Vorstandsmitglied

Jean-Christophe Britt
Vorstandsmitglied

Patrick Eperon
Vorstandsmitglied

Christophe Hans
Vorstandsmitglied

Felix Schneuwly
Vorstandsmitglied

Sacra Tomisawa
Vorstandsmitglied

Alena Weibel
Vorstandsmitglied

Interview mit Johan Rochel, «ethix», Denkfabrik für Ethik und Innovation



Johan Rochel, Co-Founder von ethix – Lab für Innovationsethik, ist Fachmann für ethische Fragen des gesellschaftlichen Lebens. Im Gespräch mit den Medien über die Beschränkungen der individuellen Freiheit während der COVID-19-Krise vertritt er die Auffassung, man müsse diese Freiheitsrechte möglichst schnell wieder ausüben können.

Johan Rochel, in jüngster Zeit hat sich oft die Frage gestellt, welche Rolle dem Parlament während einer von der Exekutive dominierten Krise zukomme. Warum ist es so wichtig, dass das Parlament tagt?

In dieser Zeit spielt das Parlament die Rolle einer Gegenmacht und Freiheitsschützerin. Die ausserordentliche Session vom Mai hat beispielsweise eine demokratische Debatte über die vom Bundesrat zugesicherten gigantischen Summen ausgelöst. Die Juni-Session wird unter anderem eine Debatte über das Contact Tracing ermöglichen.

15.438 pa. Iv. Berberat: Eine Regelung für transparentes Lobbying

Zur Erinnerung: Der Ständerat hat bereits im Winter 2018 entschieden, dass Interessenvertreter, die mittels Badge eines Parlamentsmitgliedes Zutritt zum Bundeshaus möchten, sich mit entsprechenden Angaben in einem öffentlichen Register eintragen sollten. Diese Minimalvariante einer etwas klareren Regelung zugunsten professioneller Interessenvertretung gilt es zu schützen.

Wir haben gegenüber der SPK die Bitte deponiert, in Hearings angehört zu werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden, wie sich der Austausch hiezu weiterentwickelt.

Was ist zu gewährleisten, damit auf die Zivilgesellschaft gehört wird und der demokratische Prozess mit einem Milizparlament wie dem unsrigen möglich ist?

Die Bürgerinnen und Bürger müssen so bald wie möglich wieder in der Lage sein, sich Gehör zu verschaffen. Zum Beispiel ist das Demonstrationsrecht unter Beachtung der Gesundheitsvorschriften zu gewährleisten. Wir müssen die Tür zur sozialen Innovation öffnen und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, neue Formen der Mitbestimmung zu erfinden.

Welchen Raum nimmt in diesem Prozess die Verteidigung der Interessen ein?

Das Parlament muss für das Leben der Gesellschaft grundsätzlich möglichst offen sein. Während der Krise müssen für die Medien und die Öffentlichkeit neue Schnittstellen zu den Gewählten erfunden werden. Zur Verteidigung der Interessen sollten die vor der Krise geltenden Regeln möglichst vollständig wiederhergestellt werden. Die Möglichkeit, in der Öffentlichkeit auf die Gewählten zuzugehen, und die Gewährleistung der Transparenz in den Mandaten sind aus meiner Sicht wirksamer als die Verdrängung dieser Tätigkeit aus der parlamentarischen Szene.

Über uns

Die SPAG ist der Verband der professionellen Interessenvertreter/innen und Lobbyist/innen. Als einzige solche Organisation in der Schweiz sorgen wir für griffige Selbstregulierung: Wir verpflichten unsere

Mitglieder mit klaren Regeln zu Transparenz. Mit einer darauf basierenden, offiziellen Zutrittsregelung wird ersichtlich, wer als Interessenvertreter für welche Auftraggeber das Bundeshaus betritt.



Illustration: Lakritza GmbH
Foto der Wandelhalle: Parlamentarische Dienste, 3003 Bern

Neue SPAG-Mitglieder

(per 11.5.2020)

- David Arnold, Verband Schweiz. Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten
- Sadi Brügger, JUUL Labs Switzerland
- David Cornut, La Croix-Rouge Suisse
- Deborah Gaspoz, Sanofi
- Hilmar Gernet, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
- Konstantin Hoegen, Association des entreprises suisses de services de sécurité
- Martin Höhener, Pfizer
- Nico Lalli, Seilbahnen Schweiz
- Lugdivine Le Dez, AcumenK
- Christoph Lienert, Schweizer Brauerei-Verband
- Angelika März, AstraZeneca Schweiz
- Marius Maissen, Maissen Consulting GmbH
- Markus Reck, Senevita-Gruppe
- Cecile Rivière, Interpharma
- Manuel Rotzinger, IKEA Schweiz
- Carina Schaller, Schweizerische Bankiersvereinigung
- Ladina Schröter, Coop Genossenschaft
- Aaron Selig, Dr. Borer Consulting
- Isabel Stucki-Mauderli, Swiss Life AG
- Gian-Valentino Viredaz, Chancellerie d'État de la République et canton de Neuchâtel
- Yves Weidmann, Interpharma
- Jessica Wüthrich, Suva
- Nicola Yuste, Novartis International AG
- Patrick Zehner, Staatskanzlei Wallis

Hier geht es zur Mitgliederliste:

<https://www.public-affairs.ch/de/ueber-uns/mitglieder>

Unsere Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über die nächsten beiden Sessionsanlässe der Schweizerischen Public Affairs Gesellschaft (SPAG):

Sommer-Sessionsanlass «Tour de Berne» mit Claude Longchamp

Dienstag, 16. Juni 2020, 17:00 bis 19:00 Uhr

anschl. Apéro

AUSGEBUCHT
Durch die Anekdote von Claude Longchamp, GFS Bern, werden Sie unsere Bundesstadt auf eine neue Art kennenlernen. Die Führung endet um 19 Uhr bei der Dampfzentrale, wo wir den Abend bei einem Apéro ausklingen lassen werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an unter:

<https://www.public-affairs.ch/de/events>

Hinweis: Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden gemäss zeitlichem Eingang berücksichtigt.

Herbst-Sessionsanlass «Politik und Kunsthistorik» Der SPAG-Bundeshausbesuch

Mittwoch, 16. September 2020, 16:00 bis 19:00 Uhr
anschl. Apéro

Die Plätze für Gruppen auf der Besuchertribüne im Parlamentssaal sind während der Sessionen heiss begehrt. Umso mehr sind wir erfreut, dass wir für unsere Mitglieder im Rahmen der Herbstsession 2020 vierzig Plätze haben buchen können. Freuen Sie sich auf den Austausch mit einem Ratsmitglied im Anschluss an die Geschäftsdebatte, auf Erläuterungen zum Kuppelsaal durch ein Mitglied der Parlamentsdienste und einen Einblick in das preisgekrönte Umbau-Projekt des Bundeshauses Ost durch den renommierten Architekten Christoph Stuber während des Apéros.

Bitte melden Sie sich dazu ebenfalls an unter:

<https://www.public-affairs.ch/de/events>

Auch hier ist die Teilnehmerzahl beschränkt und die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



Foto: Parlamentarische Dienste 3003 Bern

Ethik-Seminar 2020

Unser Ethik-Seminar findet auch dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Berner Fachhochschule BFH, der Hochschule für Wirtschaft Freiburg und der Haute Ecole Arc statt:

25. September 2020

ganztätig

(ca. 9.15 Uhr bis 15.15 Uhr)

Wenn Sie dieses für SPAG-Mitglieder obligatorische Seminar noch nicht besucht haben, reservieren Sie sich bitte heute schon das obige Datum in Ihrer Agenda.

Ausblick auf weitere SPAG Anlässe (Save the date)

Winter-Sessionsanlass 2020

8. Dezember 2020

12:30 – 14:30 Uhr

GV & Frühjahrs-Sessionsanlass 2021

9. März 2021

10:15 – 12:15 Uhr / 12:30 – 14:30 Uhr